

landes viel weniger auf den pflanzlichen Eingang der...

Der Kampf um das russische Erdöl.

Verhandlungen der Shell-Gruppe mit Ausland?

fr. London, 1. September. (Traumblume) unferne...

um seine frueherige Maßnahme handelt, sondern...

Der deutsche Sieg im Memelland.

Wird Litauen eine Lehrdaraus ziehen? Obwohl das Ergebnis der memelländischen...

Der Kampf um Estland.

Vorhof Lord Rothemanns gegen die Litholowolati. Wir haben hier wiederholt auf den Feldzug...

Problembildung in Sowjetrußland.

Im Vorjahr und in der Zeit, wie sich die...

Das polnische Schulwesen in Deutsch-Oberhessen.

Der Geschäftsführer des Deutschen Westverbandes...

Die litauische Spionageaffäre.

Der angeklagte Reichswehroffizier ein Kaufmann. F. Paris, 1. September. (Traumblume) unferne...

gegeben haben, vermehrt sich auf erschreckende...

Die erste Geheimkunft in Genf.

Vertrag der Westeuropäer. Genf, 1. September. (Traumblume) unferne...

Kurze Nachrichten.

Der österreichische Bundeskanzler Dr. Seipel trifft...

Letzte Telegramme.

Ein Tankziff in der Luft geflogen. Berlin, 1. September. Der A. 3. wird aus...

Nochmal's Oehlers Flaggeneier.

Weshalb geht an den Staatsgerichtshof. B. Berlin, 1. September. Um den Flaggeneier...

Die Tragödie der Tibetforscher.

Zum Tode Wilhelm Filchner's. Weshalb geht an den unglücklichen Forschungs...

Schwere Unfälle in Ostgalizien.

Berlin, 1. September. Wie der A. 3. wird aus...

Das Leben dichtet.

Von Paul Burg. Was ein Neuen vollstän dig, mußte ich diesen...

Die Tragödie der Tibetforscher.

Weshalb geht an den unglücklichen Forschungs...

den, der aber offenbar in dem Augenblick, als er...

Das Leben dichtet.

Was ein Neuen vollstän dig, mußte ich diesen...

berichtiglich bei gefälligem Einverständnis...

Kleine Chronik.

Opfer der See.

Dem Sturm der Ende voriger Woche auf der Ostsee...

Der Schwedische Beinaufschneider „Clon Bora“...

Gestern, Mittwoch, wurde gemeldet, daß der kanonische...

Schwere Wollensbrände in der Fischholzpflanzung...

Der Brand von Smirna hat seitlich die niedrige Europaer...

Der Brand von Smirna hat seitlich die niedrige Europaer...

Anfangs haben die ausgebrannten Gemäuer der Europaer...

Der Brand von Smirna hat seitlich die niedrige Europaer...

Der Brand von Smirna hat seitlich die niedrige Europaer...

Der Brand von Smirna hat seitlich die niedrige Europaer...

Der Brand von Smirna hat seitlich die niedrige Europaer...

Der Brand von Smirna hat seitlich die niedrige Europaer...

Der Brand von Smirna hat seitlich die niedrige Europaer...

Der Brand von Smirna hat seitlich die niedrige Europaer...

Der Brand von Smirna hat seitlich die niedrige Europaer...

Der Brand von Smirna hat seitlich die niedrige Europaer...

Der Brand von Smirna hat seitlich die niedrige Europaer...

Der Brand von Smirna hat seitlich die niedrige Europaer...

Der Brand von Smirna hat seitlich die niedrige Europaer...

Der Brand von Smirna hat seitlich die niedrige Europaer...

Die Ruinen von Smirna.

Die abgebrannte Europäerstadt.

Von Erna Zimmer / Mit einer Zeichnung der Verfasserin.

Ein waffenloser Mann kommt hier über die vom Wind...



Der Hafen von Smirna.

berühmte Bazar besteht aus vielen Straßenhallen, jedes...

Der Brand von Smirna hat seitlich die niedrige Europaer...

Anfangs haben die ausgebrannten Gemäuer der Europaer...

Der Brand von Smirna hat seitlich die niedrige Europaer...

Der Brand von Smirna hat seitlich die niedrige Europaer...

Der Brand von Smirna hat seitlich die niedrige Europaer...

Der Brand von Smirna hat seitlich die niedrige Europaer...

Der Brand von Smirna hat seitlich die niedrige Europaer...

Der Brand von Smirna hat seitlich die niedrige Europaer...

Der Brand von Smirna hat seitlich die niedrige Europaer...

Der Brand von Smirna hat seitlich die niedrige Europaer...

Der Brand von Smirna hat seitlich die niedrige Europaer...

Der Brand von Smirna hat seitlich die niedrige Europaer...

Der Brand von Smirna hat seitlich die niedrige Europaer...

Der Brand von Smirna hat seitlich die niedrige Europaer...

man doch nicht so trostlos nehmen. Da aber auch der...

Wandernunnen in Japan.

Wie aus Tokio gemeldet wird, wurde ein Person...

Aus aller Welt.

In der Mittwoch-Vormittagsziehung der Preussisch...

Auf der Station Stommeln bei Aölen entlegte...

Das große italienische Munitionsdépôt von Montenero...

Eine treibende Mine ist von einem deutlichen...

In der Brandruhr aller in Berlin erprobte...

Der Väterländische Trauerverein sollte sich seine...

Die Berlinerinnen zeichnen. Die Arbeiter-Werde sind...

Die Berlinerinnen zeichnen. Die Arbeiter-Werde sind...

Die Berlinerinnen zeichnen. Die Arbeiter-Werde sind...

Die Berlinerinnen zeichnen. Die Arbeiter-Werde sind...

Die Berlinerinnen zeichnen. Die Arbeiter-Werde sind...

Die Berlinerinnen zeichnen. Die Arbeiter-Werde sind...

Die Berlinerinnen zeichnen. Die Arbeiter-Werde sind...

Die Berlinerinnen zeichnen. Die Arbeiter-Werde sind...

Die Berlinerinnen zeichnen. Die Arbeiter-Werde sind...

Die Berlinerinnen zeichnen. Die Arbeiter-Werde sind...

Die Berlinerinnen zeichnen. Die Arbeiter-Werde sind...

Die Berlinerinnen zeichnen. Die Arbeiter-Werde sind...

Die Berlinerinnen zeichnen. Die Arbeiter-Werde sind...

Die Berlinerinnen zeichnen. Die Arbeiter-Werde sind...

Der Brand von Smirna hat seitlich die niedrige Europaer...

Der Brand von Smirna hat seitlich die niedrige Europaer...

Der Brand von Smirna hat seitlich die niedrige Europaer...

Der Brand von Smirna hat seitlich die niedrige Europaer...

Der Brand von Smirna hat seitlich die niedrige Europaer...

Der Brand von Smirna hat seitlich die niedrige Europaer...

Der Brand von Smirna hat seitlich die niedrige Europaer...

Der Brand von Smirna hat seitlich die niedrige Europaer...

Der Brand von Smirna hat seitlich die niedrige Europaer...

Der Brand von Smirna hat seitlich die niedrige Europaer...

Der Brand von Smirna hat seitlich die niedrige Europaer...

Der Brand von Smirna hat seitlich die niedrige Europaer...

Der Brand von Smirna hat seitlich die niedrige Europaer...

Der Brand von Smirna hat seitlich die niedrige Europaer...

Der Brand von Smirna hat seitlich die niedrige Europaer...

Der Brand von Smirna hat seitlich die niedrige Europaer...

Der Brand von Smirna hat seitlich die niedrige Europaer...

Der Brand von Smirna hat seitlich die niedrige Europaer...

Der Brand von Smirna hat seitlich die niedrige Europaer...

Vorausichtiges Wetter am 2. Sept.

Wichtiges Stürmen von Westwinden, später Ent-

Wer es benutzt, spricht schnell beklort: Die Sie ist mein Steckenpferd.

die beste Lillienpfeife. Überall zu haben.

um zu unzufriedener zu gestalten. Die drei ersten...

Ein Weisungsbuch für Bevölkerungszug. Gestern...

Die Berlinerinnen zeichnen. Die Arbeiter-Werde sind...

Die Berlinerinnen zeichnen. Die Arbeiter-Werde sind...

Die Berlinerinnen zeichnen. Die Arbeiter-Werde sind...

Die Berlinerinnen zeichnen. Die Arbeiter-Werde sind...

Die Berlinerinnen zeichnen. Die Arbeiter-Werde sind...

Die Berlinerinnen zeichnen. Die Arbeiter-Werde sind...

Die Berlinerinnen zeichnen. Die Arbeiter-Werde sind...

Wirtschaftliche Rundschau

Devisen und Effekten.

Am 2. September 1922. Die Devisenparität hat sich heute wieder etwas gehoben. Der Dollar steht bei 1,57, das Pfund bei 1,53. Die Goldmark ist heute bei 1,57, das Pfund bei 1,53. Die Goldmark ist heute bei 1,57, das Pfund bei 1,53.

Table with 4 columns: Name, 1.9., 31.8., 1.9., 31.8. Lists various stocks and bonds.

Unfriede und Schwäche.

Ein neuer Ostseegriff an der Berliner Bourse. Die Bourse hat heute einen schwachen Verlauf. Die Ostseegriffe sind im Vordergrund.

Zug der nicht ungenügenden Wirtschaftslage. Die Wirtschaftslage ist nicht ungenügend. Die Wirtschaftslage ist nicht ungenügend.

Die erste halbjährliche Börse im neuen Monat verläuft ruhig bei nicht einflussreicher Haltung. Die Börse verläuft ruhig bei nicht einflussreicher Haltung.

Table with 4 columns: Name, 1.9., 31.8., 1.9., 31.8. Lists various stocks and bonds.

Wirtschaftliche Rundschau

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt. urn:nbn:de:hbz:3:1-847529-192709018/fragment/page=0006

Messe-Impressionen.

Zweifel sind es der Einbrüche, welche die große Warenmesse der Leipziger Messe vermischt. Und nie wird es völlig gelingen, die Fülle der Einbrüche in einem Gesamtbild einzufangen, das dieser in gewöhnlichen Momenten aufzufassenden Welt des Schöpfens und Schöpfens gerecht würde.

Die Spielwarenmesse, eine überaus geniale Schatz der Leistungsfähigkeit der deutschen Spielwarenindustrie. Die Spielwarenmesse ist ein Schatz der Leistungsfähigkeit der deutschen Spielwarenindustrie.

Die Spielwarenmesse, eine überaus geniale Schatz der Leistungsfähigkeit der deutschen Spielwarenindustrie. Die Spielwarenmesse ist ein Schatz der Leistungsfähigkeit der deutschen Spielwarenindustrie.

Die Spielwarenmesse, eine überaus geniale Schatz der Leistungsfähigkeit der deutschen Spielwarenindustrie. Die Spielwarenmesse ist ein Schatz der Leistungsfähigkeit der deutschen Spielwarenindustrie.

Die Spielwarenmesse, eine überaus geniale Schatz der Leistungsfähigkeit der deutschen Spielwarenindustrie. Die Spielwarenmesse ist ein Schatz der Leistungsfähigkeit der deutschen Spielwarenindustrie.

Der Messermarkt.

Am Mittwoch der Messwoche wurde die Straßenbauabteilung der Leipziger Erdmessung im Leipziger Rathaus offiziell eröffnet. Am Mittwoch der Messwoche wurde die Straßenbauabteilung der Leipziger Erdmessung im Leipziger Rathaus offiziell eröffnet.

Ammdorfer Papierfabrik A. G.

Die Gesellschaft wird, wie wir hören, für das abgelaufene Geschäftsjahr eine Dividende von 15 Prozent zur Verteilung bringen (im Vorjahr 12 Prozent). Die Generalversammlung findet Ende Oktober statt.

Table with 4 columns: Name, 1.9., 31.8., 1.9., 31.8. Lists various stocks and bonds.

Von den Warenmärkten.

Die Spielwarenmesse, eine überaus geniale Schatz der Leistungsfähigkeit der deutschen Spielwarenindustrie. Die Spielwarenmesse ist ein Schatz der Leistungsfähigkeit der deutschen Spielwarenindustrie.

Table with 4 columns: Name, 1.9., 31.8., 1.9., 31.8. Lists various stocks and bonds.

Wasserstände.

Table with 4 columns: Name, 1.9., 31.8., 1.9., 31.8. Lists various stocks and bonds.

Aus dem Geschäftverkehr.

Die Spielwarenmesse, eine überaus geniale Schatz der Leistungsfähigkeit der deutschen Spielwarenindustrie. Die Spielwarenmesse ist ein Schatz der Leistungsfähigkeit der deutschen Spielwarenindustrie.

Die vorliegende Nr. der Halbjährlichen Rundschau (General Anz.) umfaßt 16 Seiten.



Berliner Börse.

Table with market data for Berlin, including sections for 'Wertpapiere', 'Wechsel', and 'Börsennotierungen'.

Torlaufende Kursnotierungen von heute.

Table with market data for various commodities and goods, including 'Börsennotierungen' and 'Kursnotierungen'.

Einheits-Runde von heute.

Table with market data for standardized goods, including 'Einheits-Runde' and 'Kursnotierungen'.

Die wichtigsten mit fortlaufenden Notierungen versehenen Wapere als Vergleich.

Table with market data for important goods, including 'Wapere als Vergleich' and 'Kursnotierungen'.

Die wichtigsten mit fortlaufenden Notierungen versehenen Wapere als Vergleich.

Table with market data for important goods, including 'Wapere als Vergleich' and 'Kursnotierungen'.

Briefkasten der Täglichen Nachrichten.

Dear reader, we are very pleased to see that you are interested in our newspaper and that you are reading it with interest. We hope to continue to provide you with the most interesting and useful information.

Rundfunk-Programm

Dear listener, here is the program for today's radio broadcasts. We have a variety of programs including news, music, and educational content. Please tune in at the specified times.

Die wichtigsten mit fortlaufenden Notierungen versehenen Wapere als Vergleich.

Table with market data for important goods, including 'Wapere als Vergleich' and 'Kursnotierungen'.

Die wichtigsten mit fortlaufenden Notierungen versehenen Wapere als Vergleich.

Table with market data for important goods, including 'Wapere als Vergleich' and 'Kursnotierungen'.

Advertisement for Lukulose featuring an illustration of a man and a woman. Text describes the benefits of Lukulose for health and vitality.

Advertisement for Johannes Kümmel, featuring a portrait and text about his products and services. Includes contact information for his pharmacy.

Uhren Kauf und Reparatur beim bewährten Fachmann nur!

EMIL PROHL Inhaber W. Quantin

Große Steinstraße 13

Dr. med. Tapprogge

Georg Beck
Gestern früh 7 Uhr erlitt ein sanfter Tod seinen geliebten Mann, Bruder, Schwager und Onkel, den Buchhalter...

Alice Beck geb. Zachneus
Namens aller Hinterbliebenen
Einsegnung Sonnabend, den 3. 9. 1927, früh 9 Uhr, kleine Kapelle Gertraudenfriedhof...

Herr Georg Beck
Während seiner fast 20jährigen Tätigkeit in meinem Geschäft hat er mit selbsterfüllter Pflichterfüllung und Gewissenhaftigkeit seinen Dienst versehen und sich ihm bei mir ein ehrendes dankbares Andenken...

G. F. Eismenschmidt
Zimmermeister
Halle (Saale), den 1. September 1927

Max Langer
Mit vorbildlicher Treue und seitensm Fleiß hat er seinen Eltern und mit über 40 Jahren lang ansehender und unermüdlich seine Dienste gewidmet...

Marie Hellwig, Inhaberin der Firma
Werkzeugfabrik
Nach längerem schweren Leiden verschied am 30. August abends mein früherer Werkmeister, Herr...

Max Langer
Inhaber des Allgemeinen Ehrenzeichens und Verleihungsträger
Im 75. Lebensjahre nach noch von uns in aller Trauer

Auguste Hohmuth geb. Wagner
nach jahrelangem und Geduld ertragendem Leiden, im 72. Jahre, stehend, in die Ewigkeit abzurufen.

Martha König geb. Vogel
Im Namen der trauernden Hinterbliebenen
Die Beerdigung findet am Montag, den 5. Sept. 1927 um 2 Uhr von der kleinen Kapelle des Gertraudenfriedhofes aus statt...

Martha König geb. Vogel
Nach langem schwerer Krankheit verschied plötzlich und unerwartet meine innigstgeliebte Frau, meine Hebe Tochter, Frau...

Martha König geb. Vogel
Im Namen der trauernden Hinterbliebenen
Die Beerdigung findet am Montag, den 5. Sept. 1927 um 2 Uhr von der kleinen Kapelle des Gertraudenfriedhofes aus statt...

Martha König geb. Vogel
Im Namen der trauernden Hinterbliebenen
Die Beerdigung findet am Montag, den 5. Sept. 1927 um 2 Uhr von der kleinen Kapelle des Gertraudenfriedhofes aus statt...

Martha König geb. Vogel
Im Namen der trauernden Hinterbliebenen
Die Beerdigung findet am Montag, den 5. Sept. 1927 um 2 Uhr von der kleinen Kapelle des Gertraudenfriedhofes aus statt...

Martha König geb. Vogel
Im Namen der trauernden Hinterbliebenen
Die Beerdigung findet am Montag, den 5. Sept. 1927 um 2 Uhr von der kleinen Kapelle des Gertraudenfriedhofes aus statt...

Martha König geb. Vogel
Im Namen der trauernden Hinterbliebenen
Die Beerdigung findet am Montag, den 5. Sept. 1927 um 2 Uhr von der kleinen Kapelle des Gertraudenfriedhofes aus statt...

Statt besonderer Anzeige!
Gestern Abend verschied infolge eines Schlaganfalls, mein lieber, unermüdlich fleißiger Mann, mein lieber Schwiegervater, unser herzensguter Opa, Herr...

Karl Springstein
Dies zeigt tiefbetrübt an
Auguste Springstein, geb. Banse, nebst Schw. egertochter.
Halle a. S., Unterberg 16, den 31. August 1927.

Herr Karl Springstein.
Am 30. August starb der frühere Stadtratsredner und Kassentrotz unseres Kohlenplatzes Klinikhardt & Schreiber Nachf.

Hallesche Pfännerschaft
Abteilung der Mansfeld Akt.-Ges.
Zurückgekehrt vom Grabe unserer lieben Maria, ist es uns nur auf diesem Wege möglich, allen die ihren Sarg so überreichen schicklichen und für ihre herzlichsten Anteilnahme unseren tiefsten Dank auszusprechen...

Maria Hedderoth nebst Kindern
In tiefer Trauer
Halle, den 31. August 1927

Statt Karten.
Heute wurde unsere liebe Mutter, Schwieger- und Großmutter
Frau Emma Reußner geb. Friedel
durch einen sanften Tod von ihrem langen, schweren Leiden erlöst. Feuerbestattung Sonnabend in Eisenach.

Charlotte Greiner geb. Reußner.
Hildegard Schmalz geb. Reußner.
Prof. Dr. U. Greiner.
Ferdin. Schmalz.
4 und 4 Enkelkinder.

Kurtchen Beyer
In tiefer Trauer
Familie Willy Beyer
Körsenstraße 4.
Beerdigung Freitag mittags 12 Uhr Gertraudenhof (kl. Kapelle) statt.

Auguste Busch
sagen wir Herrn Sp. Hellwig für die trostreichen Worte, sowie den hilfreichen Hausbesuchen, Verweisen und Bekanntheit für die reichen Blumenspenden herzlichen Dank.

Anna Schieritz
Im Namen der trauernden Hinterbliebenen:
Klemp, den 1. September 1927.
Halle, Dienstadt und Leipzig.

Fraue Else Schumann
Für die vielen Beweise herzlicher Teilnahme und Kranzspenden, sowie das ehrenvolle Geleit beim Heimgange meiner lieben Tochter, Frau, meine Hebe Tochter, Frau...

Lina Kotziol geb. Götz
sagen wir auf diesem Wege unseren herzlichsten Dank, besonders Dank Herrn Dr. Humbert nebst Familie, Herrn Dr. Hammer für die trostreichen Worte am Grabe, Herrn Lehrer Heilmoldt sowie der lieben Schuljugend für den erheben den Gesang, ihren lieben Mitarbeiterinnen für die herrliche Kranzspende und das letzte Geleit, sowie allen denen, die ihren Sarg so reich mit Blumen schmückten. Dies alles hat unseren Heimgang erleichtert.

Lina Kotziol geb. Götz
Zurückgekehrt vom Grabe meiner lieben Frau, unserer unvergesslichen, trauernden Mutter
Frau Else Schumann
geb. Götz
Halle a. S., den 1. September 1927.

Lina Kotziol geb. Götz
Zurückgekehrt vom Grabe meiner lieben Frau, unserer unvergesslichen, trauernden Mutter
Frau Else Schumann
geb. Götz
Halle a. S., den 1. September 1927.

Lina Kotziol geb. Götz
Zurückgekehrt vom Grabe meiner lieben Frau, unserer unvergesslichen, trauernden Mutter
Frau Else Schumann
geb. Götz
Halle a. S., den 1. September 1927.

Möbl. Zimmer jeder Art
mit Sie a. d. schenkt, Wege a. d. Universität 71. Klempnerstr. 20a

Möbl. Zimmer
mit Sie a. d. schenkt, Wege a. d. Universität 71. Klempnerstr. 20a

Möbl. Zimmer
mit Sie a. d. schenkt, Wege a. d. Universität 71. Klempnerstr. 20a

Möbl. Zimmer
mit Sie a. d. schenkt, Wege a. d. Universität 71. Klempnerstr. 20a

Möbl. Zimmer
mit Sie a. d. schenkt, Wege a. d. Universität 71. Klempnerstr. 20a

Möbl. Zimmer
mit Sie a. d. schenkt, Wege a. d. Universität 71. Klempnerstr. 20a

Möbl. Zimmer
mit Sie a. d. schenkt, Wege a. d. Universität 71. Klempnerstr. 20a

Möbl. Zimmer
mit Sie a. d. schenkt, Wege a. d. Universität 71. Klempnerstr. 20a

Möbl. Zimmer
mit Sie a. d. schenkt, Wege a. d. Universität 71. Klempnerstr. 20a

Möbl. Zimmer
mit Sie a. d. schenkt, Wege a. d. Universität 71. Klempnerstr. 20a

Möbl. Zimmer
mit Sie a. d. schenkt, Wege a. d. Universität 71. Klempnerstr. 20a

Möbl. Zimmer
mit Sie a. d. schenkt, Wege a. d. Universität 71. Klempnerstr. 20a

Möbl. Zimmer
mit Sie a. d. schenkt, Wege a. d. Universität 71. Klempnerstr. 20a

Möbl. Zimmer
mit Sie a. d. schenkt, Wege a. d. Universität 71. Klempnerstr. 20a

Möbl. Zimmer
mit Sie a. d. schenkt, Wege a. d. Universität 71. Klempnerstr. 20a

Dr. med. Tapprogge
Facharzt für Haut- und Nervenleiden
Sprechstunden: 10-11 Uhr vorm. u. 4-7 Uhr nachm.
an der Sonnabend nachmittag
Röntgen- und Lichtbehandlung
Leipzigerstraße 68
Lepzig, am 1. September 1927

Dr. med. Tapprogge
Facharzt für Haut- und Nervenleiden
Sprechstunden: 10-11 Uhr vorm. u. 4-7 Uhr nachm.
an der Sonnabend nachmittag
Röntgen- und Lichtbehandlung
Leipzigerstraße 68
Lepzig, am 1. September 1927

Nicht nur billige, sondern täglich frische Seefische!
gibt es in der
Hordsee
Gr. Ulrichstr. u. am Reileck
Deutschlands größter Fischhandel

Beweis:
Reute 1 Kühlwanne 3800 Pfund
Freitag 1 Kühlwanne 4300 Pfund
Besonders preiswert:
Seelachs 18 Pfund
Goldbrackel 28 Pfund
Kabeljau ohne Kopf, Pfund 38.5
Reite Makrelen u. Pfund 38.5
Reite Heilbutt, Ansbach, Pfund 12.4
Heilbutt, 80-90 Pfund, Pfund 95.3

Büchlinge Pfund nur 50
Riesenauswahl in
ft. geräuchert. Elbaalen
50 60 70 80 90 100 110 - 500.4
Aus eigener Fabrik
Neue deutsche Grabheringe 85
Dose über 2 Pfd. schwer

Hühneraugen
Hornhaut, Schwielen
und Warzen beseitigt
schnell, sicher, schmerzlos
Kukiro!
Vieltausendfach bewährt
Packung 75 Pfg.

Laden
in der besterhaltenen Straße am Ort
Laden
in der besterhaltenen Straße am Ort
Laden
in der besterhaltenen Straße am Ort

Dresden und die glänzenden Erfolge auf ihrer Nord- und Westfront...

Wacker gegen V.f.L. 96.

Angriffe. Auch die Erfolge Wackers gegen den Borussia-Club...

Vom haltischen Vogelpost.

Der Mitteldeutsche Vögelverein...

Der Mitteldeutsche Vögelverein hat am Sonntag...

Auf dem Handball-Lager der D. S. V. Die Handball-Abteilung...

Handballspielen haben sich entgegen...

Saalgau.

Beitragende Mitteilungen. Spielabende...

Saltische Turnerschaft.

Die am 1. September angelegte Schwimmvereinbarung...

Vereinsmitteilungen.

Die am 1. September angelegte Schwimmvereinbarung...

Die haltsche Monatsversammlung fällt aus...

Wacker-Spiele. Die Spielabende der Schwimmvereinbarung...

Wacker-Spiele. Die Spielabende der Schwimmvereinbarung...

Wacker-Spiele. Die Spielabende der Schwimmvereinbarung...

Wacker-Spiele. Die Spielabende der Schwimmvereinbarung...

Die haltsche Monatsversammlung fällt aus...

Wacker-Spiele. Die Spielabende der Schwimmvereinbarung...

Wacker-Spiele. Die Spielabende der Schwimmvereinbarung...

Wacker-Spiele. Die Spielabende der Schwimmvereinbarung...

Wacker-Spiele. Die Spielabende der Schwimmvereinbarung...

Bur Hühnerjagd. Loden-Mäntel, Loden-Anzüge, mit Porösan imprägniert...

G. Ahmann. DAS HAUS DER HERRENMODEN. Kartonnagen- und Faltschafffabrik...

G. Schmeil, Halle-S. Kartonnagen- und Faltschafffabrik. Defauerschraße 5.

Pianos und Flügel. Kleine Anzahlung - Bequemste Monatsraten...

Sprechapparate und Schallplatten. äußerer günstige Zahlungs-Bedingungen...

Trauringe. Massiv goldene Trauringe. Juweller Tittel...

Gallensteine. Kräutertees. Weinziest...

Der Herbst steht vor der Tür. Herren-, Burschen- u. Knaben-Kleidung zu äußerst billigen Preisen.

Ein großer Restposten Gummimäntel z. T. mit kleinen unsichtbaren Fehlern...

Merseburg Knoll. Halle a. S. Leipzigstr. 36.

Miet-Auto. Döhlau Ruf 59. Gummistempel...

GRATIS! Gustav Freytags Werke in Auswahl. 24 Bände ca. 4500 Seiten.

Kupon. Unterzeichner wünscht sich gratis „Gustav Freytags Werke“.

Sohannes Thurm. Nur das Gute bricht sich Bahn. Geiststraße 55, Ruf 29467.

Geschäfts-Eröffnung! Einem geehrten Publikum von Halle a. d. Saale...

Heimkunswerkstätte. Geiststraße 55, Ruf 29467. für persönliche Frauenkleidung...

Kenner behaupten: Barths KAFFEE ein Genuss. Ludwig Barth, Leipzigstr. 80.

Reparatur-Werkstatt. Hierdurch erlaube ich mir den geehrten Kraftfahrzeugbesitzern...

Richard Rubel, Königstr. 66. Gleichzeitige brings ich mein Spezial-Geschäft...

Der Vorteil des Prämiengeschäftes. beachtet darin, daß man mit kleinem Kapital...

Bankhaus Gebr. Niedlich, Mühlent. Thierstraße 5. Der Vorteil des Prämiengeschäftes...

Die Reifemädeln.

Roman von Hermann Hint.

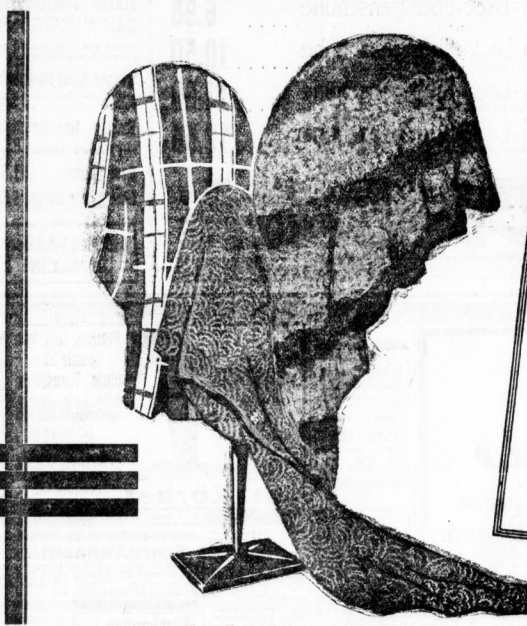
(Copyright by Der Zeitungs-Roman-Vertrieb, Berlin W 9.) (Schluß) (18)
Voller Nervosität sah sie den Umstoß auf und empfundene das Papier, das ebenfalls demjenigen entsprach, das ihr die Mutter hingereicht hatte.

Sie schwankt hin und her, ob sie am nächsten Tag den Weg nach der Südendammstraße antreten soll.
Vor diesem würde sie Herrn von Loschek anrufen und ihm fragen. Sie hat zu ihm unbedingtes Vertrauen.

Ein eleganter Vorraum empfängt sie. Mit englischen Teppichen an den marmorierten Säulen, einem großen, länglichen antiken Tisch, auf dem eine Büffettartensauce aus Tafelbein steht.
Der Diener öffnet die Türen zu einem geräumigen Salon.

Pfarrkirche von Brunate. Mit Anbauungen von bühnenartigen Obsthäusern und dem Blick in die Weite.
Sie lächelt wehmütig. Brunate... Guido... denkt sie. Brevier Erinnerungen hat dieses kleine Bild für sie, das hier allem Berühmten entspricht.

Diese Stoffe für den Herbst



bei uns preiswert und in großer Auswahl

Advertisement for clothing and fabrics. Lists various items like Popeline, Ripspopeline, Charmeen, etc. with prices in Marks and Reichsmarks.

Brummer & Benjamin

Halle an der Saale, Gr. Ulrichstraße 22-24, Rannischer Platz

Advertisement for 'Wochenend-Haus' and 'Heimstätte'. Includes details about property location and features.

Advertisement for 'Gutgehende Gastwirtschaft' and 'Guterhaltendes Wohnhaus'. Details about food service and housing.

Advertisement for 'Sand- oder Kiesgrube'. Includes contact information for material extraction.

Advertisement for 'Pianos' and 'Qualitäts-Küchen'. Features information about musical instruments and kitchen equipment.

Advertisement for 'Schlafzimmer-Einrichtung' and 'Wer ein gutes Pianino'. Promotes furniture and pianos.

Wenn jetzt Herr de Vag plötzlich aufsteht und zu Ihnen herein schreien will...

Was das Herr de Vag Stimme? Rufe die diese Stimme? Und als zum dritten Male ihr Name fiel...

Wichtig reist er die Briefe herum greift sich an den Kopf, erfaßt eine Karte und schreut mit einem gemessenen Ruf eine rote Perle durch das Zimmer.

Ein lautes Gelächter beantwortet ihren Ruf. Das ganze große Zimmer dieses Mannes, der jetzt auf sie zukommt, liegt in diesem hellen, unwiderstehlich ansehenden Lebenslichtigen Lachen.

Ich möchte dir gern einen Kuss geben... Beate, flammst er, aber weißt du, mit diesem Schnurrbart möchte ich dir das nicht tun...

Und wieder lacht er unmerklich auf. Da Beate noch immer erstaunt steht, da sie das

Stimmenworte im Zimmer heimlich entwirrt, sondern eher noch konsequenter gemacht hat, sagt Guido:

„Beit du Beate... Dieser Schnurrbart ist ein Meisterstück... Kein so gewöhnlicher Ramonell-Schnurrbart, sondern richtig mit Witz angelegt...“

„Dieser Witzel vor das schneidende meiner Requisition... besonders an den heißen Tagen in Genoa unermüdlich...“

„Gegenüber weißt du ja schon alles... Beate...“

„Ich habe es dir schon an Bohlen in Berlin in drei vergeblichen...“

„Ich habe es dir schon an Bohlen in Berlin in drei vergeblichen...“

„Ich habe es dir schon an Bohlen in Berlin in drei vergeblichen...“

„Ich habe es dir schon an Bohlen in Berlin in drei vergeblichen...“

als ich in der Gefahr des von euch mit Recht Gerühmten Gerates eine italienische Reise unternahm? Da war weder Zurückdringung noch Sinn vor Bewusstheit im Spiel...

„Sie muß lächeln. Wie reizend er es verlobt, den leinen Vorwurf wegen ihrer Klugheit abzuweisen.“

„Aber auch du hast in den letzten Tagen Opfer gebracht, nicht?“, sagte er dann sehr weich und behutsam, ein sehr merkwürdiges, vielfach aber auch rätselhaftes Opfer...

„Ich habe es dir schon an Bohlen in Berlin in drei vergeblichen...“

„Ich habe es dir schon an Bohlen in Berlin in drei vergeblichen...“

„Ich habe es dir schon an Bohlen in Berlin in drei vergeblichen...“

„Ich habe es dir schon an Bohlen in Berlin in drei vergeblichen...“

diesen oder jenen Reifebakter, von dem Herr de Vag an die Mutter nach Weimern und anderer Male mit Guido verfahren, das Beate's Ehe sie nicht daran hindern soll, eine große Materie zu werden.

„Und die beiden Wädel muß ich bald wiedersehen...“, sagt Beate, „aber wie machen wir das?“

„Nichts einfacher als das“, antwortete Guido. „Wir haben uns eben hier in Berlin ignominios getroffen, und ich bin gleich mit den Worten auf dich gekommen...“

„Da laden sie wieder die stiel Kinder.“

„Wißt du, sagt Guido, ... ich glaube, wir werden ebenfalls zusammenpassen, ich mit meinen pföhligen Einflüssen und du mit deiner Prinzipienfestigkeit!“

„Wißt du denn, wenn wir verheiratet sind, auch noch so tolle Einflüsse haben?“ fragt Beate, halb an ihre Klugheit der letzten Tage denkend, halb schon im kommenden Glück.

„Du bist immer noch Angst vor diesen Einflüssen?“, fragt er, den Gefährten spielend.

„Wenn man nur immer vorher wußte, wie sie ausfallen...“, antwortet sie und schont sich, rote Klöße juckend an seinen Arm.

Das Wädeln der Paare

mit einer Lösung von 10 Gramm Boraxlösung ist gleichzeitig eine bewährte Seife. Edon nach einem maligen Wädeln zeigt sich das Haar in blühender Frische, gelbemlich und leuchtend.

Advertisement for shoes and leather goods. Features a cartoon character and text: 'Wenn auch die Lederpreise steigen, irren wir unsere billigen Preise!' and 'Schuhwarenhaus Beach'. Lists prices for various shoe types like Herren-Halbschuhe, Damen-Lack-Spangenschuhe, etc.

Advertisement for Brennholz (firewood) from Delitzscher Straße 35. Includes contact information for C. Paltschke.

Advertisement for Möbel (furniture) including Schreibratzen, Flügel Pianos, and Schreibratzen.

Advertisement for Casino-Butter (butter) from Engros Paul Lindor.

Advertisement for Ley-Phaeton (carriage) with detailed specifications and prices.

Advertisement for Ledertriebriemen (leather belts) and other accessories.

Advertisement for Möbel (furniture) including Schreibratzen, Flügel Pianos, and Schreibratzen.

Advertisement for Casino-Butter (butter) from Engros Paul Lindor.

Advertisement for Ley-Phaeton (carriage) with detailed specifications and prices.

Advertisement for Ledertriebriemen (leather belts) and other accessories.

Advertisement for Borschein's Kaffee (coffee) with contact information.

Large advertisement for windproof clothing featuring an illustration of a man and a woman. Text: 'Für Sie bei Sturm und Regen', 'Frig Freitag & Spezialhaus für wasserdichte Kleidung/Halle 7/S. Geiststr. 29 - Fernruf 5116'.

Advertisement for Otto Borschein's products, including shoes and leather goods. Text: 'Otto Borschein', 'täglich frisch geröstet'.

Advertisement for Schreibratzen (writing machines) and other office equipment.

Advertisement for Schreibratzen (writing machines) and other office equipment.

Advertisement for Schreibratzen (writing machines) and other office equipment.

Advertisement for Schreibratzen (writing machines) and other office equipment.

Advertisement for Schreibratzen (writing machines) and other office equipment.

Advertisement for Chr. Körber, Halle a. S., featuring an illustration of a horse.

Advertisement for Schreibratzen (writing machines) and other office equipment.

Advertisement for Schreibratzen (writing machines) and other office equipment.

Advertisement for Schreibratzen (writing machines) and other office equipment.

Advertisement for Delz (leather goods) with contact information: 'Anfertigen oder Umarbeiten', 'dann nur zum Fachmann', 'Kürschnermeister HOSKE', 'Tel. 29022 / Georgstr. 13'.

Vom Straßenbau unserer Zeit.

Gute Straßen sparen am Material. — Einseitige Gesichtspunkte im Straßenbau. Reform der Automobilsteuer. — Zusammenarbeit von Automobilist und Straßenbauer.

Im Zusammenhang mit der Leipziger Weltausstellung des Verkehrs-Museum und der Leipziger Straßenbauverein eine Tagung, in der die neuesten den modernen Straßenbau erörtern. Es unterliegt keinem Zweifel, daß gerade in jeder Zeit in allen Ländern, insbesondere aber in Halle, die Umgestaltung der Straßen eine weitestgehende Rolle spielt. Es wird daher nicht uninteressant sein, die verschiedenen Vorschläge, die die Leipziger Straßenbauverein vorgelegt hat zu prüfen.

Überreicht Professor Dr. Steuer, Darmstadt, demnach in einem Bericht, daß der Naturforscher für jeden Straßenbau unentbehrlich sei und daß in der Preisstellung, daß die deutsche Steinindustrie am Vorkommen der Welt unübersehbar ist. Allerdings müßte die Beschaffung aus weiteuropa zu erfolgen und die verschiedenen Verwaltungen müßten dies bei Aufstellung ihrer Baupläne berücksichtigen. Die betriebsmäßige und technische Prüfung des Gehsteigs ist nicht voneinander zu trennen. Lediglich müßte das Gehsteig auf Grund- und Wasserunfähigkeitsuntersucht werden.

Ein wichtiges Gebiet behandelte Prof. Höffner, Danzig, in seinem Vortrag über „Materialprüfung an dem Gehsteig der Straßendamm und Zeeer in Dienste des Straßenbauers“. Er führte u. a. aus, daß mit einem Aufwand von 30 Millionen je Quadratmeter ein gutes Straßenbelag unterhalten werden könne. Man müsse sich jedoch in einer leichten Bauweise mit Asphalt und Zeeer einstellen; ebenso sei gute Materialkenntnis erforderlich, wenn nicht eine Geldergoberung Platz greifen soll.

Nicht minder wichtige Probleme stellte Kommerzienrat Dr. Reichelhammer, der besonders hervorhob, daß die wirtschaftliche Ermöglichung des Straßenbaus und seine rasche Finanzierung noch nicht genügend erkannt wären. Vor allen Dingen sei es die Industrie, die das jetzt noch nicht das nötige Interesse für den Straßenbau und seine wirtschaftliche und steuerliche Notwendigkeit angedrückt habe. Die Automobilfabriken fragen nicht danach, ob die Straßen ihre schweren Maschinen tragen können, die Verkehrsbehörden zeigen sich interessiert an der Straßensituation, ohne an ihren Ausbau zu denken. Gute Straßen würden am Wagenmaterial zu entlasten. Eine provisorische Anordnung, wenn bei den Straßentage 200 Millionen RM. am deutschen Straßenbau erpisen. Die Geldbeschaffung für den Straßenbau müßte darum in erste Linie gerichtet werden. Es müßte so weit kommen, daß das deutsche Straßenbau nach einheitlichen Gesichtspunkten gebaut und unterhalten werde. Im ganzen Reich würden (nach den Berechnungen des Vortragsredner) die Straßenbeläge einen Aufwand von 238 Millionen RM. erfordern. Auf zehn Jahre verteilt wären demnach jährlich 23,8 Millionen RM. aufzuwenden. Um diese Mittel aufzubringen, bedürfte es einer Änderung der Automobilsteuer, von der der Motorist einen Teil der Straßenbelag zu zahlen hätte. Die Straßenbelag würde sich automatisch erhöhen. Die aufzubringenden Mittel bedeuteten nichts, wenn sie nicht im Lande und geben die Möglichkeit, der Erwerblosigkeit zu wehren.

Direktor Eugen Rander behandelte schließlich die Frage, was der Automobilist an den Straßenbau und Straßenverkehr, wobei der Redner die Not- und Nachteile der verschiedenen Straßenbelag behandelte und hervorhob, daß neben der reinen Verkehrsfrage, das Reich in die Lage zu bringen, daß die Sicherheit des

Verkehrs müßte wohl noch viel mehr gewährleistet werden. Die Baukosten, die in Deutschland in Anspruch genommen, müßten die weitestgehenden in unserem Lande sein. Seine Automobilstraßen würden nur dort notwendig sein, wo sie tatsächlich der Verkehr erfordere. Der Automobilist fordere außerdem die Beschleunigung der Straßentage und Straßenbau. Auch das Kraftfahrzeug bedürfte gewisser Reformen. Die Vollendung sei schon ein Vorteil. Um die Straßentage der Automobilisten dem Straßenbauer zu klären, sei eine Zusammenarbeit unbedingt erforderlich.

Der Redner laschte seine Ausführungen in folgenden Resolutionen zusammen: Fahrtraben frei von Profilströmungen mit mindestens 5 Meter breitem Straßen-

Ebdliche Autounfälle.

Ein vierjähriges Kind unter den Rädern. — Am Tage der Führerprüfung totgefahren.

* Lützen. Ein Lehrling fuhr, von der Großgärtnerei Straße kommend, um die scharfe Ecke an „Stadt Leipzig“ vorbei. Das vierjährige Tochterlein des Pächterskinders Luanand lief in die Fahrbahn hinein und wurde getötet. Den Führer soll seine Schuld treffen.

* Bitterfeld. In der Widemarstraße vor dem Eingang zur Zeisewitzfabrik, nahe der Herberge zur Heimat, wurde der 23jährige Kaufmannsohn Leobhard mit seinem Motorrad von dem Kraftwagen einer Berliner Firma überfahren. Der Verunglückte erlitt einen Oberleibschuß und schwere innere Verletzungen. Ein Verortensarztwagen brachte den Schwerverletzten in das Kreis Krankenhaus, wo sofort seine Überführung in das Krankenhaus nach Carsfeld erfolgte. Der Verunglückte besaß das Kraftfahrzeug erbt wenige Tage und wollte an dem Unglücksdasein keine Prüfung ablegen. Sein Fahr-

Kirchengebäude und Märgemäde.

* Jerch. Während des Krieges hatten auch die Gebäude der St. Nikolaiskirche in Jerch dem Verfall preisgegeben werden müssen. Jetzt sollte man nun daran, sie wieder zu erneuern. Zu diesem Zweck soll sich der Gemeindevorstand ein wertvolles Material zu beschaffen. Er hat das Gemälde eines unternehmigen alten deutschen Meisters, das die heiligen drei Könige darstellt, der Kaufmannsband von Hans Goller in Berlin zum Kauf an, die für 2000 Mark, zu geben. beständiger. Jedoch unterrichtet man über den aushilflichen Staat von der Verkaufsbüchse, der sich entschloß, das Werk für den gleichen Preis zu erheben, um es dem Lande zu erhalten. Das Gemälde soll in der evangelischen Gemeindeversammlung zu Dessau seinen Weg erhalten.

Gefühlsstürmer in Wittenberg.

* Wittenberg. Am 16. Oktober ist auf dem Gelände des Schlosses Wittenberg das Turnier für Angehörige des Landes Thüringen, der Provinz Sachsen, des Harzes, Ostpreußen, Westpreußen, Mecklenburg, Ostpreußen, des Reichsregiments 16. Erhardt, sowie Mitglieder des Reichsregiments 16. Erhardt, Mecklenburg und Ostpreußen ausgerichtet worden. Rennsingel ist am 20. September.

Ehemaligbrund.

* Weismann. Die große wolle Feldscheune des Hüttenwerkes Wittenberg ist mit einem angrenzenden Feuerwehrturm verbunden. Die erdigen Wehrtürme von Stein und Holz waren machtlos gegen das entsetzliche Element und mußten sich mit der Überwahrung der Brandkräfte begnügen. Der Schaden beträchtlich, aber durch Versicherung gedeckt. Es wird Wiederaufbau angestimmt. Wähere Bestimmung hat noch im Gange.

Reiseleben. (Einführung).

* Reichenbach. Der Reichtum konnte unter Zeitnahme mehrerer Arbeiter seine Mitmenschen sein. Dem verfallenen Reichtumsstempel sollte abends ein Ball, der dem Reich einen historischen Charakter verlieh. * Zeitz. Die große Halle des Schlosses Wittenberg, die ein mächtiger Reichtum des Mittelalters, der die Reichenbacher Reichtümer darstellte, hat sich zum Glücke erhalten.

Der Reichtum. (Einführung).

* Reichenbach. Die große wolle Feldscheune des Hüttenwerkes Wittenberg ist mit einem angrenzenden Feuerwehrturm verbunden. Die erdigen Wehrtürme von Stein und Holz waren machtlos gegen das entsetzliche Element und mußten sich mit der Überwahrung der Brandkräfte begnügen. Der Schaden beträchtlich, aber durch Versicherung gedeckt. Es wird Wiederaufbau angestimmt. Wähere Bestimmung hat noch im Gange.

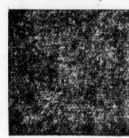
Reichsregimente. (Einführung).

* Weismann. Die große wolle Feldscheune des Hüttenwerkes Wittenberg ist mit einem angrenzenden Feuerwehrturm verbunden. Die erdigen Wehrtürme von Stein und Holz waren machtlos gegen das entsetzliche Element und mußten sich mit der Überwahrung der Brandkräfte begnügen. Der Schaden beträchtlich, aber durch Versicherung gedeckt. Es wird Wiederaufbau angestimmt. Wähere Bestimmung hat noch im Gange.

Möwe im Sturm

Roman von Sophie Kloorß

beginnt in der nächsten Nummer der „Städtischen Nachrichten“. Er behandelt in fiktiver Form die Schicksale der russischen Großfürsten und ihrer Frauen nach der Revolution. Er zeigt uns, wie diese es verstanden hatten, dem furchtbaren Schicksal der Sörenfamilie durch rechtzeitige Flucht zu entgehen, um im Ausland ein emigriertes Leben zu führen. Dazu war ihnen jedes Mittel recht. Nach Verschwendung ihres gesamten Vermögens führten sie das abenteuerliche Leben, sei es als Spieler oder als Inflationsgewinnler. — Der Roman zeigt uns aber auch, wie eine andere aus der zerschundenen Verwandtschaft trotz des Kampfes ums Dasein aufnahm, den veränderten Verhältnissen Rechnung trägt und mit dem Manne ihrer Wahl in einfacher, bürgerlicher Weise das ersehnte Glück, wenn auch nach vielen Wirren und Hindernissen, findet. Wir glauben unseren Lesern durch diesen Roman einen besonderen Genuß bereiten zu können.



besaß. Ansetzung des Straßenbaus an den modernen Kraftfahrzeugverkehr. Einseitige Verkehrsbestimmungen für alle Fahrzeuge. Maßnahmen, die bei Tag und Nacht einen gleich sicheren Verkehr gewährleisten.

Aus der Umgebung.

Die Wolkereischule in Wehra.

Die Auflösung beschlossen. * Wehra. Nachdem die Auflösung der hiesigen Wolkereischule als endgültig entschieden zu betrachten ist, wird auch deren bisheriger Leiter, Direktor Hoch, am 1. Oktober d. J. sein Amtverhältnis beenden. Die Wolkereischule Wehra ist vor 35 Jahren von dem verstorbenen Landbesitzer Konrad v. Wölckel-Greifsch gegründet und zu deren Leiter Herr Otto Hoch als Direktor berufen worden. Die Schule verfolgte besonders den Zweck, jungen Landwirten bzw. Familien, die sich dem Vollerwerb widmen wollten, eine gründliche praktische und wissenschaftliche Ausbildung zu geben. So haben denn auch während dieser Zeit gegen 500 Schüler die Schule absolviert. In die Wolkereischule die einzige der Provinz Sachsen war und nicht nur das Interesse einzelner Personen, sondern auch beinahe des allgemeinen Volkswohlbedürfnis, so ist deren Auflösung um so bedauerlicher, als auch jenseit nicht bekannt ist, ob jemals wieder eine betriebsfähige Wolkereischule in unserer Provinz geschaffen wird, zumal eine weitere staatliche Unterstützung eines betriebsfähigen Unternehmens so gut wie ausgeschlossen erscheint.

Spinale Kinderlähmung.

Innerhalb drei Stunden tot. * Weisk. Ein kleines Kind verstarb bei innerhalb drei Stunden. Zur Feststellung der Todesursache wurde die Leiche nach dem Tode der Leiche in Weiskenberg gebracht, wo die Diagnose spinale Kinderlähmung ergab. 15000 RM. Kranfengelder unterschlagen. 1 1/2 Jahr Gefängnis für einen emigrierten Stadtrat. * Ansbach. Ein ganz raffiniertes Verbrechen hat es der Hebamme der Christenstraße und ehemalige Stadtrat Alfred Schlegel verfallen, seine Pfandbriefe um 15000 RM. zu veräußern und sich dafür ein angemessenes Leben zu verdienen. Um seine Straftaten zu verdecken, hat er fortgesetzt Pfandbriefe an Leuten, die um Kranten- und Hilfsgeber, sowie Wochenblätter vorgekommen, indem er die Beiträge eigenmächtig erhöhte. Der Verbrechen, er eroberte sich zwei völlig unschuldige Angehörige der Stoffe einzulegen, indem er ihnen vorwarf, sie hätten ihm die gestohlenen Gelder untergeschoben. Das Schicksal, jedoch Haftstrafe über die beiden Angehörigen stellen wegen Unterschlagung, Untreue in Tateinheit mit Urkundenfälschung zu einem Jahr und drei Monaten Gefängnis.



Nutzen Sie diese Einkaufsgelegenheit aus

Billig

Schottenstoffe für Kleider u. Blusen, neue Muster	Mtr.	0.78
Wollstoffe 140 cm breit	Mtr.	1.95
habesche aparte Musteranordnungen		
Schürzdruck doppelseitig bedruckt	Mtr.	0.48
Barchent-Bettücher weiß mit In-	Mtr.	1.95
druckfarbiger Kante u. u. osterr. St.		
Wischtücher	Stck.	0.15
Bettuch aus kratzigem Linnen, 3 Meter lang		1.95
Gardinen-Nessel mit farbigen Streifen, Indanthron	Mtr.	0.39
Pullover Kaschmir, schöne Farben		2.25
Kostüm-Rock Schotten		1.95
Damen-Strümpfe pa Seldenthor Doppelstich, Hochferse	Paar	1.45
Hemd hose Kunstseide, reif mit Valenciennase-Kantent, mod. Farb.		1.95
Herren-Untershose gute Qualität		0.95

billiger am billigsten

kaufen Sie während unserer

HERBST-MESSE

Alex MICHEL

Halle an der Saale Am Markt

Für unsere Kinder

Wochenbeilage der Hallischen Nachrichten

Die verzauberten Brombeeren.

Eine seltsame Geschichte.
 „Nun hast einmal auf Kinder“, sagte die Lehrerin an einem prächtigen Spieltage.
 „Ich will euch heute nachmittag alle mit ins Freie nehmen, um Brombeeren zu pflücken.“

Die Kinder stimmten natürlich lustig zu.
 „Nun möchte ich euch vorziehen, all die gesammelten Brombeeren den armen Kindern in der Stadt zu senden, die solche Beeren nie sehen und noch weniger zu essen bekommen.“

„Ja, ja!“ rief es von allen Seiten. „Aber wer soll sie in die Stadt bringen?“ fragten die Kinder.
 „Eine Freundin von mir nimmt sie dorthin mit; sie muß morgen nach der Stadt“, sagte lachend die Lehrerin.

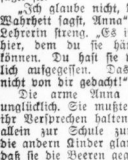
So gingen sie an dem verabredeten Tag mit der Lehrerin, Brombeeren zu suchen. Ein kleines Mädchen, Anne genannt, hatte einen ganz großen Korb bei sich. „Denkst du denn, daß du diesen großen Korb vollpflücken wirst?“ fragte die Lehrerin.
 „O ja! Ich weiß eine Stelle, wo sehr viele Brombeeren wachsen. Dort werde ich viel Beeren pflücken können“, entgegnete Anne.

Und so war es auch. Denn als sie um den Strauch herumblühte, sah sie eine Menge kleiner Gläser um ihren Korb liegen und herzerzählend weinen.

„Was ist denn los?“ fragte Anne teilnahmsvoll.
 „Du hast unsere Brombeeren von unserem Strauch gestohlen“, rief eine der Gläser.
 „Darf ich sie denn nicht pflücken?“ fragte Anne erntend.

„Nein! Wir haben absichtlich diese großen, saftigen Brombeeren geschnitten, um sie heute abend den Vätern unserer Kinder zu verkaufen“, rief Anne aus.
 „Das ist mir herzlich lieb“, rief Anne aus. Sie sah sie sehr unglücklich, daß sie den armen Vätern ihre Freude verdobernd hatte. Wenn sie es nur gewagt hätte, würde sie gewiß andere geprügelt haben.

„Wartet ihr auch hieren noch voll überlassen?“ fragte eine der Gläser. „Wir werden die andere dafür pflücken und die beiden Korb zurückbringen.“
 „Natürlich könnt ihr sie behalten“, antwortete Anne.
 „Ihr braucht auch keine andere für mich zu suchen, wenn ihr keine Zeit habt. Aber ich muß jetzt heim!“
 „Erzähle aber niemand, daß du uns gesehen hast“, riefen die Gläser.
 „Nein, ich werde es nicht tun! Ich verpönde es euch“, sagte Anne.
 „Als Anna zur Lehrerin zurückkam, sah diese die kleine verwundert an.
 „Wo ist dein Korb mit Brombeeren?“ fragte sie.
 „Ich habe sie weggegeben“, sagte sie.
 „Du glaubst nicht, daß du die Wahrheit sagst, Anna“, sagte die Lehrerin streng. „Es ist niemand hier, dem du sie hättest geben können. Du hast sie wahrscheinlich aufgegeben.“
 Das hätte ich nicht von dir gehört!“
 Die arme Anna war todunglücklich. Sie mußte aber doch ihr Verpönde halten. Sie ging allein zur Schule zurück; denn die anderen Kinder glaubten auch, daß sie die Beeren gegessen habe.
 Als sie im Schutzbau angekommen waren, ließ die Lehrerin die Kinder sitzen. „Nun wollen wir sehen, wieviel Brombeeren wir gesammelt haben“, sagte sie.
 Alle Kinder lieferten nun ihre Beeren ab; nur Anna konnte nicht mitbringen.
 „Wie werden sich die Großväter über die vielen Brombeeren freuen! Schade, daß Anna ihre Beeren nicht mitgebracht hat“, sagte die Lehrerin.
 „In diesem Augenblick wurde an die Tür geklopft.
 „Zieh mal nach, Anna, wer draußen ist“, sagte die Lehrerin.
 Anna öffnete die Tür und — o Wunder — da stand ihr Korb mit den schönsten Brombeeren.
 „Anna“, rief die Lehrerin, „du hast uns zum besten gehabt!“



Sahrmart im Tierreich.



Es war wieder einmal Sahrmarkt im Tierreich. Alle möglichen Geseleheiten zur Befriedigung waren da: eine Kutschbahn, ein Karussell, eine Schießbude und noch allerlei andere Kunden mit Sehnenswürdigkeiten. Am Abend vor Eröffnung des Sahrmarktes ging Jumbo, der Elefant, über den Hügel, um zu sehen, was alles da war. Da kam er auf einen schlauen Gedanken. Er wollte auch Geld verdienen und nicht Geld ausgeben. Am nächsten Morgen ging er zum Bürgermeister, um sich Erlaubnis zu holen, daß er auch eine Schießbude veranlassen dürfe, wofür er Geld

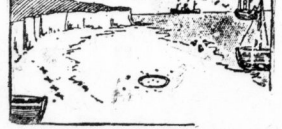
verlangen könne. Als nun am andern Morgen der Sahrmarkt eröffnet wurde, sah Jumbo neben einem großen Bett. Er verpackte jeden, der einen Ring auf seinen gerade nach vorn ausgestreckten Rüssel werfen konnte, ein Geschenk. Jeder Ruff sollte sehr wenig. Der Jumbo war natürlich sehr groß und das Spiel machte den Sahrmarktbesuchern viel Spaß. Jumbo verlor nie viel Geld.
 „Nun könnt ihr dieses Bild noch recht schön ausmalen, ganz so, wie ihr es für beste haltet. Es wird euch gewiß viel Vergnügen bereiten.“

„Das ist nicht wahr“, sagte sie, indem sie den Korb vor der Klasse auf den Boden setzte. Die Lehrerin wollte noch etwas sagen, aber sie konnte vor Staunen nicht; denn plötzlich sprangen die Beeren aus dem Korb und bildeten Worte. Und da konnte man lesen: „Anna ist ein gutes und braves Mädchen.“
 „Wie sonderbar!“ sagte die Lehrerin. „Aber Anna, warum sagtest du denn, daß du sie weggegeben hättest, während es nicht so war?“
 „Sofort bildeten die Beeren andere Worte: „Anna gab sie den Eltern.“
 „C, nun berichte ich es“, sagte die Lehrerin. „Aber warum erzähltest du es mir nicht?“
 „Und wieder rollten die Beeren über den Boden und da hand zu lesen: „Anna verpackt, niemand etwas zu sagen.“
 „Armes Kind“, sagte die Lehrerin darauf, indem sie Anna umschlang. „Du bist gewiß ein liebes Kind, und wie schöne Beeren hast du nun bekommen.“
 „Nodmas bildeten die Brombeeren zwei Worte: „Guten Tag“, und dann sprangen sie wieder in den Korb.“
 „Hurra!“ riefen die Kinder und drängten sich um Anna. „Das war ein feiner Nachmittag!“ riefen alle und herzerzählend gingen sie nach Hause.

Luft. Am besten benutzt ihr dazu Briefpapier; habe Zeiten werden ungefähr die erforderliche Größe haben.
 Das Papier wird an den Ecken der schmalen Seite umgefaltet, wie in der Zeichnung K angegeben ist. Dann falte ihr es doppelt, wie ihr bei L sehen könnt. Danach wird der Teil, der mit einem Streifen bezeichnet ist, bis zur punktierten Linie zurückgefaltet, woraus dann G entsteht. Nun müssen die Seitenflügel soweit umgehoben werden, bis sie horizontal liegen, und der Pfeil ist fertig. Er muß, wie unter D angegeben ist, ausgehen.
 Um den Pfeil zu werfen, muß man ihn mit dem Zeigefinger und dem Daumen an dem Streifen fassen, der sich unter demselben befindet.

Ein Spiel im Freien.

Für dieses Spiel braucht man einen hölzernen Reifen, der hoch auf den Boden gelegt wird. Die



Spiele setzen sich nun in eine Reihe auf den Boden, ungefähr in einem solchen Abstand vom Reifen, wie auf der Zeichnung durch Kreuze angegeben ist. Dann muß jeder eine bestimmte Anzahl nicht zu kleiner Stiefelsteine nehmen und versuchen, diese in den Reifen zu werfen, aber so, daß sie auch darin liegen bleiben. Zuerst, der die größte Anzahl Steine innerhalb des Reifens schießen darf, ist Sieger. Was er als Preis erhalten soll, muß er vorher miteinander verabreden.

Pfeile aus Papier.

Wahrheitlich habt ihr alle schon einmal verpackt, Pfeile aus Papier zu machen. Ihr könnt daran viel



Vergnügen haben, wenn ihr sie auf die richtige Weise anfertigt; dann fliegen sie auch eine Zeitlang in der

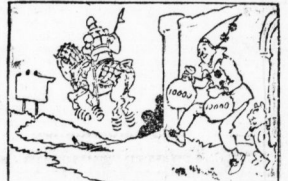
Moritz der Clown und die runden Pfeifen.



„Ihre Moritz“, sagte der Schmiech, „hast du die neuen Pfeifen bei mir schon gesehen? Das ist etwas ganz Besonderes. Sie sind rund und billiger als die andern!“
 „Nun, ich möchte sie wohl mal probieren“, sagte Moritz. „Verschlag meinen Schimmel einmal damit!“



Aber der schalkhafte Schmiech wollte Moritz nur zum Beßen haben. Die Pfeifen waren eigentlich gar keine Pfeifen, sondern Raste, häßlichere Federn. Als Moritz Schimmel beschlagen war, sprang das Tier infolge der Heberkraft herum wie eine Heiserdecke.



Glücklicherweise traf Moritz jedoch bald darauf den Ritter von Schwarzstein, und dieser gab ihm eine große Summe Geld für das Pferd. Er mußte nämlich in den Krieg, und die Federn an den Füßen des Pferdes machten, daß es laufen konnte, als wenn es Eisenmeilenschuhe anhatte, was dem Ritter gefiel.
 Auf diese Weise hatte Moritz durch den Spieß des Schmieches doch noch einen recht hübschen Vorteil.

Bilder-Rästel.



Auflösung des Rasterbilds.
 „So ist der Schmuggler.“
 Bild links dreht, dann in der Mitte entstehen den beiden unteren Wämen.
 Auflösung des Bilder-Rästels.
 „Das Leben ist ein langer Schmerz.“
 Auflösung der Bild-Rästel.
 Man beginnt oben bei dem zweiten e und liest den Unten folgend ab. Das ergibt:
 „Ein harter Wille vermag alles.“

Jeder zieht den Hut



vor der Hochpotenz in

Reichardt Sportkraft!

Die Energien dieser Kraftkost verjüngen alle Aufbaudrüsen, bilden wie Fleisch nur Blut und Muskeln und sind wie die Rekorde von Sportgrößen beweisen

der elementare Kraftstrom für den Körper!

Höher auf ganz bequeme Teilzahlung

Es liegt in Ihrem Interesse jetzt zu kaufen Möbel werden teurer

Schlafzimmer, Speisezimmer, Herrenzimmer, Anzahlung, Monatsrate

Moderne Küchen, Bettstellen, Kleiderschränke, Anzahlung, Wochenrate

Alle Einzelmöbel, Kinderwagen, Puppenwagen, Uhren, Sofas, Rubelbetten, Federbetten.

Möbelhaus N. Fuchs G. m. b. H. Halle - Saale, Grosse Ulrichstrasse 58, I., II., III. Etage.

1 Herr

Verheirateter Knecht, 30 Jahre alt, sucht Stelle

Verheirateter Knecht, 30 Jahre alt, sucht Stelle

Verheirateter Knecht, 30 Jahre alt, sucht Stelle

Verheirateter Knecht, 30 Jahre alt, sucht Stelle

Verheirateter Knecht, 30 Jahre alt, sucht Stelle

Verheirateter Knecht, 30 Jahre alt, sucht Stelle

Verheirateter Knecht, 30 Jahre alt, sucht Stelle

Verheirateter Knecht, 30 Jahre alt, sucht Stelle

Verheirateter Knecht, 30 Jahre alt, sucht Stelle

Verheirateter Knecht, 30 Jahre alt, sucht Stelle

Verheirateter Knecht, 30 Jahre alt, sucht Stelle

Verheirateter Knecht, 30 Jahre alt, sucht Stelle

Verheirateter Knecht, 30 Jahre alt, sucht Stelle

Verheirateter Knecht, 30 Jahre alt, sucht Stelle

Verheirateter Knecht, 30 Jahre alt, sucht Stelle

Verheirateter Knecht, 30 Jahre alt, sucht Stelle

Verheirateter Knecht, 30 Jahre alt, sucht Stelle

Verheirateter Knecht, 30 Jahre alt, sucht Stelle

Verheirateter Knecht, 30 Jahre alt, sucht Stelle

Verheirateter Knecht, 30 Jahre alt, sucht Stelle

Verheirateter Knecht, 30 Jahre alt, sucht Stelle

Verheirateter Knecht, 30 Jahre alt, sucht Stelle

Gewandte Stenotypistin, I. Grad, mit guter Schulbildung, sucht Beschäftigung

Buchhalterin, für men an erwiderte Hand, Stenografie, Schreibe sofort

Verkäuferin, für Stenografie, Stenografie, Stenografie

Stütze, perfekt im Fahren, die auf Bankarbeit übernahm

Friseur, Alfred Torpe, Knecht, Dienstmädchen

Offene Stellen, Tücht. Friseur, Tücht. Friseur

Offene Stellen, Tücht. Friseur, Tücht. Friseur

Offene Stellen, Tücht. Friseur, Tücht. Friseur

Offene Stellen, Tücht. Friseur, Tücht. Friseur

Offene Stellen, Tücht. Friseur, Tücht. Friseur

Offene Stellen, Tücht. Friseur, Tücht. Friseur

Offene Stellen, Tücht. Friseur, Tücht. Friseur

Offene Stellen, Tücht. Friseur, Tücht. Friseur

Offene Stellen, Tücht. Friseur, Tücht. Friseur

Offene Stellen, Tücht. Friseur, Tücht. Friseur

Offene Stellen, Tücht. Friseur, Tücht. Friseur

Offene Stellen, Tücht. Friseur, Tücht. Friseur

Offene Stellen, Tücht. Friseur, Tücht. Friseur

Offene Stellen, Tücht. Friseur, Tücht. Friseur

Offene Stellen, Tücht. Friseur, Tücht. Friseur



Schützen Sie die Schönheit Ihrer Kleider und Hände

Wir reisen bequemer und mit weniger Gepäck als unsere Mütter und Großmütter; dafür ist aber, was wir an Kleidern und Wäsche mitnehmen

Zu Ihrem Schutz: Lux Seifenlocken nur in Originalpaketen, nie offen erhältlich.



Lux Seifenlocken sind nur in Originalpaketen, nie offen erhältlich.

Lux Seifenlocken schonen Ihre Hände ebenso wie Ihre Wäsche.

Lux Seifenlocken schonen Ihre Hände ebenso wie Ihre Wäsche.

Lux Seifenlocken schonen Ihre Hände ebenso wie Ihre Wäsche.

Lux Seifenlocken schonen Ihre Hände ebenso wie Ihre Wäsche.

Lux Seifenlocken schonen Ihre Hände ebenso wie Ihre Wäsche.

Lux Seifenlocken schonen Ihre Hände ebenso wie Ihre Wäsche.

Lux Seifenlocken schonen Ihre Hände ebenso wie Ihre Wäsche.

Lux Seifenlocken schonen Ihre Hände ebenso wie Ihre Wäsche.

Lux Seifenlocken schonen Ihre Hände ebenso wie Ihre Wäsche.

Lux Seifenlocken schonen Ihre Hände ebenso wie Ihre Wäsche.

Lux Seifenlocken schonen Ihre Hände ebenso wie Ihre Wäsche.

Lux Seifenlocken schonen Ihre Hände ebenso wie Ihre Wäsche.

Lux Seifenlocken schonen Ihre Hände ebenso wie Ihre Wäsche.

Lux Seifenlocken schonen Ihre Hände ebenso wie Ihre Wäsche.

Lux Seifenlocken schonen Ihre Hände ebenso wie Ihre Wäsche.

Lux Seifenlocken schonen Ihre Hände ebenso wie Ihre Wäsche.

Lux Seifenlocken schonen Ihre Hände ebenso wie Ihre Wäsche.

Lux Seifenlocken schonen Ihre Hände ebenso wie Ihre Wäsche.

Lux Seifenlocken schonen Ihre Hände ebenso wie Ihre Wäsche.

Lux Seifenlocken schonen Ihre Hände ebenso wie Ihre Wäsche.

Lux Seifenlocken schonen Ihre Hände ebenso wie Ihre Wäsche.

Lux Seifenlocken schonen Ihre Hände ebenso wie Ihre Wäsche.

Lux Seifenlocken schonen Ihre Hände ebenso wie Ihre Wäsche.

Lux Seifenlocken schonen Ihre Hände ebenso wie Ihre Wäsche.

Lux Seifenlocken schonen Ihre Hände ebenso wie Ihre Wäsche.

Lux Seifenlocken schonen Ihre Hände ebenso wie Ihre Wäsche.

Lux Seifenlocken schonen Ihre Hände ebenso wie Ihre Wäsche.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt

urn:nbn:de:gbv:3:1-847529-192709018/fragment/page=0015

DFG

